

Zu richten an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Sonderprogramme Wirtschafts-
förderung 1
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Nicht vom Unternehmer auszufüllen

Eingangsdatum (Stempel IB)

Kd.- Nr.:



Investitionsbank
Sachsen-Anhalt

**Ich/ Wir beantragen die Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm zum
Forschungsscheck**

(Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen bei der erstmaligen Initiierung innovativer FuE-Projekte (Forschungsscheck) sowie zur Förderung von Unterstützungsmaßnahmen zur Teilnahme an EU-Wettbewerben und -programmen)

Gegenstand des Antrages sind Ausgaben für

die Bereitstellung eines Forschungsschecks für das Unternehmen, um mit einem Innovationsmittler einen Förderantrag für ein FuE-Vorhaben oder –projekt erarbeiten zu können

Beratungsleistungen und unterstützende Maßnahmen zur Integration von Unternehmen in europäische Projekte

Unternehmen

1.1 Angaben zum Unternehmen

| | | | |
|---|-------------------------------|--|-----------------------------|
| Name, Vorname/Firma (ggf. lt. Handelsregister) | | Straße, Hausnummer | |
| PLZ | Ort | E- Mail | |
| Ansprechpartner zum Förderantrag (Name, Vorname) | | Vorwahl/Rufnummer | Fax |
| für das Projekt verantwortliche Person (falls abweichend) | | Vorwahl/Rufnummer | Fax |
| zuständiges Finanzamt | | Steuernummer | |
| vorsteuerabzugsberechtigt | | | |
| <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> teilweise mit | <input type="text"/> % |
| Gründungsdatum | | Branche/Tätigkeitsbereich | |
| Anzahl der Beschäftigten bei Antragstellung | | | |
| Rechtsform | | | |
| <input type="checkbox"/> Einzelkaufmann | <input type="checkbox"/> GbR | <input type="checkbox"/> OHG | <input type="checkbox"/> KG |
| <input type="checkbox"/> GmbH | <input type="checkbox"/> AG | <input type="checkbox"/> sonstige | <input type="text"/> |

1.2 Angaben zur Geschäftsführung

| | |
|--|--|
| Kaufmännische Geschäftsführung (Name, Vorname) | |
| Vorwahl/Rufnummer | |

1.3 Bankverbindung

| | |
|----------------|--------------------|
| Kreditinstitut | Ansprechpartner/in |
| BLZ | Kto.-Nr. |
| | Telefon/Fax |

Stand Februar 2008



SACHSEN-ANHALT

Kurzangaben zum Vorhaben

[Nähere Angaben sind gemäß Vorhabensbeschreibung vorzunehmen!]

2.1 Vorhabensausführende Stelle (falls abweichend von 1.1)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

2.2 Geplantes Vorhaben

Thema

2.3 Geplante zeitliche Durchführung

Tag/Monat/Jahr

Beginn:

Tag/Monat/Jahr

Abschluss:

2.4 Wurden für das Vorhaben andere öffentliche Förderungen bzw. Finanzierungshilfen beantragt, zugesichert oder bewilligt?*

ja nein

Bei ja: Name und Anschrift der Stelle(n)

Höhe in EUR

* gem. Ziffer 4.5 der Richtlinie dürfen keine anderen Fördermittel in Anspruch genommen werden.

2.5 Finanzbedarf und Finanzierung

Finanzbedarf

Ausgaben für den Innovationsmittler (lt. Angebot – Bereich Forschungsscheck)

Ausgaben für den Innovationsmittler (lt. Angebot – Bereich europ. Projekt)

TEUR

Finanzierung

Art

TEUR

beantragte Zuwendung

Eigenmittel

sonstige Darlehen und Kredite

Summe

Summe

3. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- Vorhabensbeschreibung** (Darstellung des FuE-Projektes, Neuheitsgrad, Stand der Technik, Marktaussichten) bei Ziffer 2.1 der Richtlinie entspricht die Vorhabenbeschreibung der einzureichenden Skizze (vgl. Ziffer 4.1.2 der Richtlinie)
- Anlage **Erklärung zur Vergabe von Aufträgen** und Vorlage von 3 Angeboten bzw. Vergabedokumentation
- Anlage **Stellungnahme zur Frage eines „Unternehmens in Schwierigkeiten“**
- Aussagefähiges Unternehmenskonzept
- Anlage **KMU-Erklärung**; Sofern nach dem 13.12.2004 eine KMU-Erklärung in einem anderen durch die IB betreuten Förderprogramm bereits abgegeben wurde und diese noch Gültigkeit besitzt, können Sie die abgegebene Erklärung auch für dieses Programm verwenden. Hierzu sind die Angaben in Pkt. 4 g. notwendig)
- Anlage **Erklärung bzgl. FuE-Förderung**
- Anlage **Erklärung „De-minimis“-Beihilfen und mit dem gemeinsamen Markt vereinbare begrenzte Beihilfen**
- Berater/In:
 - Nachweis der Eignung des Beraters/In (gem. Ziffer 4.3 der Richtlinie),
 - Anlage **Erklärungen des Beraters**
- Aktueller Handelsregisterauszug bzw. Gewerbeanmeldung

4. ERKLÄRUNGEN

- a. Mir/Uns sind die geltende Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen bei der erstmaligen Initiierung innovativer FuE-Projekte (Forschungsscheck) sowie zur Förderung von Unterstützungsmaßnahmen zur Teilnahme an EU-Wettbewerben und -programmen sowie die sich daraus im Falle der Bewilligung für mich/uns ergebenden Verpflichtungen, insbesondere aus den den Antragsunterlagen beigefügten Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bekannt. Ich/Wir erkenne(n) diese an. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer nicht rückzahlbaren Zuwendung nicht besteht.
- b. Ich/Wir beantragen den vorzeitigen Maßnahmebeginn zum in Ziffer 2.3 dieses Antrages geplanten Beginn des Vorhabens.
- c. Ich/Wir erklären, dass mit dem Vorhaben nicht vor Erhalt des Bewilligungsbescheides bzw. vor Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns begonnen wurde/wird. Mir/Uns ist bekannt, dass als Vorhabensbeginn bereits der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages gilt.
- d. Ich/Wir erkläre(n), dass dieses Vorhaben nicht im Auftrag Dritter durchgeführt wird oder werden soll.
- e. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zahlungsfähig bin/sind und gegen mich/uns kein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden ist und dass ich/wir unverzüglich der IB mitteile(n), wenn bis zur Bewilligung des Antrags ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.
- f. Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie der beigefügten Anlagen/ Unterlagen
- g. Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die § 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz – SubvG, BGBl. 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteiles entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteiles erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben zu den Nummern 1.1, 1.2, 2.1-2.5, 3a-3h, 4c-4f dieses Antrages und alle Angaben in der mit diesem Antrag abgegebenen Anlage KMU-Erklärung / in der KMU-Erklärung vom (abgegeben für eine Förderung aus dem Programm).
- h. Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die im Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemachten Angaben zur Abwicklung der Förderung bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt verarbeitet werden und alle Daten an das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt, das Bundesamt für Wirtschaft und die Europäische Union übermittelt und von diesen nach Bewilligung bekanntgegeben werden können. Außerdem ist mir/uns bekannt, dass keine Verpflichtung aufgrund einer Rechtsvorschrift besteht, die im Antragsvordruck geforderten Angaben zu machen (§ 4 Datenschutzgesetz Land Sachsen-Anhalt), diese Angaben jedoch für die Antragsbearbeitung erforderlich sind. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können, die Bearbeitung dieses Förderantrages dann allerdings nicht mehr möglich ist.
- i. Mir/Uns ist bekannt, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich mich/wir uns damit einverstanden.
- j. Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen.
- k. Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 AO) gegenüber den für die Entscheidung über diesen Antrag zuständigen Behörden.
- l. Mir/Uns ist bekannt, dass nach der Ziffer 7 der unter Buchstabe a. genannten Richtlinie im Falle der Bewilligung von Fördermitteln ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von EUR 250,00, unabhängig von der Höhe der Bewilligung, fällig wird, das nicht aus den erhaltenen Fördermitteln gezahlt bzw. mit diesen verrechnet werden darf. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, das Bearbeitungsentgelt zum Fälligkeitstermin zu zahlen. Der genaue Fälligkeitstermin wird bei der Bewilligung festgesetzt. Die Pflicht zur Zahlung des Bearbeitungsentgeltes bleibt von einer späteren Aufhebung oder dem Unwirksamwerden des Bewilligungsbescheides infolge des Eintritts einer auflösenden Bedingung oder einer sonstigen Erledigung (z. B. durch Verzicht des Begünstigten auf die Zuwendung) unberührt.

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift des Unternehmens

Ort/Datum